

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nr. 11.

Mittwoch, den 15. Juli

1891.

Die Abhaltung des Concursus pro beneficiis für das Jahr 1891 betreffend.

Nr. 5750. Die diesjährige Pfarconcurssprüfung wird dahier vom 12. bis 16. Oktober abgehalten werden. Die Concurrenten haben ihre Gesuche um Zulassung längstens bis 19. September unter Angabe des Tages ihrer Ordination und unter Vorlage beglaubigter Abschriften der Zeugnisse über ihre bisherige dienstliche Wirksamkeit und ihren sittlichen Wandel anher vorzulegen.

Die zur Prüfung zugelassenen und durch besonderes Decret einberufenen Concurrenten haben sich Montag, den 12. Oktober, Nachmittags zwischen drei und sechs Uhr auf der erzbischöflichen Kanzlei (Secretariat) behufs Inscription einzufinden.

Freiburg, den 1. Juli 1891.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Abhaltung von Priesterexercitien betreffend.

Nr. 6039. Dem Hochwürdigen Klerus der Erzdiöcese bringen wir andurch zur Kenntniß, daß im Laufe dieses Jahres folgende Priesterexercitien abgehalten werden:

1. im Kloster zu Mehrerau in zwei Abtheilungen:
 - a. vom 24. bis 28. August und
 - b. vom 31. August bis 4. September.
2. im Seminar zu St. Peter vom 14. bis 18. September

Die Anmeldungen für Mehrerau haben unter Angabe der betreffenden Abtheilung wenigstens acht Tage vor dem jeweiligen Beginn bei dem hochwürdigen Herrn P. Gregor Müller in Mehrerau bei Bregenz (Vorarlberg), die für St. Peter bis längstens zum 6. September bei der Hochwürdigen Seminariumsregentie zu geschehen.

Wir haben zu unserem Hochwürdigen Klerus das Vertrauen, daß er von der dargebotenen Gelegenheit zur Erneuerung und Belebung des priesterlichen Lebens und Wirkens durch zahlreiche Betheiligung eifrigen Gebrauch mache und ertheilen allen jenen Hochwürdigen Herren, die ihren abwesenden Amtsbrüdern Aushilfe leisten, für einen Sonntag Vinationsvollmacht.

Freiburg, den 9. Juli 1891.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Maria-Victoria-Stiftung in Offenburg betreffend.

Nr. 5343. Aus der Maria-Victoria-Stiftung in dem Lehr- und Erziehungsinstitut Offenburg sind zwei von dieserseitiger Verleihung abhängige Freiplätze für Mädchen aus den vormalig österreichischen Landestheilen auf den 1. Oktober l. J. wieder zu besetzen und werden hiermit ausgeschrieben. Die Bewerberinnen um diese Stellen, welche bezüglich ihres Alters nicht unter 12 und nicht über 16 Jahre alt sein sollen, haben sich mit ihren Bittschriften unter Anschluß der erforderlichen Geburts-, Tauf-, Schul-, Sitten- und Vermögenszeugnisse innerhalb 4 Wochen an das Erzbischöfliche Ordinariat dahier zu wenden.

Die Hochwürdigcn Seelsorger der Pfarrorte in den vormal's österreichischen Landestheilen haben dieses Ausschreiben von der Kanzel oder in anderer ihnen gutscheinender Weise ihren Gemeinden zur Kenntniß zu bringen.

Freiburg, den 1. Juli 1891.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Pfründebesetzungen.

Seine Königliche Hoheit, der durchlauchtigste Großherzog haben aus der Zahl der vom Erzbischöflichen Ordinariat in Vorschlag gebrachten drei Bewerbern um die Pfarrei Handschuchshcim, Decanats Weinheim, den bisherigen Pfarrer Adolf Mannert in Desflingen designirt und hat derselbe den 18. Juni l. J. die canonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Durchlaucht, dem Fürsten Ernst zu Leinigen auf die Pfarrei Pülfringen, Decanats Buchen, präsentirten bisherigen Pfarrer Kornel Möllinger in Grüningen wurde den 7. Juli l. J. die canonische Institution ertheilt.

Diensternennungen.

Mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariats vom 18. Juni l. J. Nr. 5191 wurde Decan und Stadtpfarrer Adolar Lauchert in Sigmaringen zum Vorstande des Verwaltungsraths des Allgemeinen Kirchenfonds Sigmaringen ernannt.

Mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariats vom 1. Juli l. J. Nr. 5754 wurde Decan und Stadtpfarrer Adolar Lauchert in Sigmaringen zum Erzbischöflichen Commissär und Mitglied des Curatoriums des St. Fidelisconvictes daselbst ernannt.

Befetzungen.

Den 19. Juni: Josef Moppen, Pfarrverweser in Pülfringen als Beneficiumsverweser nach Werbach.

1. Juli: Franz Josef Hunzinger, Kaplaneiverweser in Billingen i. g. E. nach Ueberlingen.

Josef Dietmeier, Kaplaneiverweser in Säckingen i. g. E. nach Billingen.

Karl Josef Bollian, Cooperator an St. Martin in Freiburg als Kaplaneiverweser nach Säckingen.

Cäsar Heusch, Vicar in Offenburg als Cooperator an die St. Martinskirche in Freiburg.

2. Juli: Anton Johann Weiß, Vicar in Oppenau als Kaplaneiverweser nach Löffingen.

Sterbfälle.

Den 16. Juni: Lucas Nadler, resignirter Pfarrer von Neudorf.

Thomas Geiselhart, Geistl. Rath, Subelpriester, in Sigmaringen.

R. I. P.

Mesner- und Organistendienst-Besetzungen.

Den 3. April l. J.: Landwirth Theodor Gitschier als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Bietingen.

29. Mai l. J.: Hauptlehrer Jakob Moh als Organist an der Pfarrkirche zu Allmannsdorf.

3. Juni l. J.: " Franz Josef Graf als Organist an der Pfarrkirche zu Binningen.

11. Juni l. J.: " Wilhelm Gerig als Organist an der Pfarrkirche zu Rosenberg.

" " Ludwig Wolfgang als Organist an der Pfarrkirche zu Ebersteinburg.

18. Juni l. J.: " Johann Becker als Organist an der Pfarrkirche zu Rothenberg.

25. Juni l. J.: Eduard Müller als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Mühringen.

Fromme Stiftungen.

Zur Heiligenpflege Bingen (Hohenzollern) 200 M. von den Kindern der in Hitzkofen † Eheleute Karl Bueck und Katharina geb. Fleisch zu zwei hl. Messen für ihre Eltern und Familienangehörigen.

Zur Heiligenpflege Stetten unter Holzstein 100 M. von Josefa Klingenstein geb. Holzhauser zu einer hl. Messe für ihre † Eltern Johannes Holzhauser und Leopoldine geb. Maier.

Zu derselben 100 M. von Johannes Arnold zu einer hl. Messe für seine † Eltern Simon Arnold und Anna geb. Wörz.

Zum Siebenschmerzen-Bruderschaftsfond Allmannsdorf 500 M. von † Pfarrer Wilhelm Gaiser zu einem jährlichen Seelenamt für den Stifter und seinen geistlichen Wetter Gottlieb Gaiser.

Zu demselben 500 M. von demselben zu drei hl. Anniverfarmessen für den Stifter und seine † Eltern Hermann Gaiser und Anna Maria geb. Scherzinger.

Zum Kirchen- und Pfarrhausbau fond Allmannsdorf 6000 M. von demselben zur Aufbesserung des Unterhaltungskapitals für das Pfarrhaus.

Zum Kirchenfond Allmannsdorf 3000 M. von demselben zur Anschaffung einer neuen Orgel.

Zum Kirchenfond Moos 300 M. von Georg Stoffel in Karlsruhe zu einer hl. Messe für seine † Ehefrau Ottilie geb. Leidenhelfer und seine † Tochter Emma Stoffel.

Beiträge für die erzb. Armenkinderhäuser

vom 1. Mai 1890 bis dahin 1891 — Adventscollekte 1890. (Schluß.)

Decanat Weinheim: Doffenheim 9 M.; Feudenheim 10 M. 45 S.; Handfuchtsheim 15 M.; Heddesheim 2 M. 90 S.; Heiligkreuzsteinach 6 M. 30 S.; Hemsbach 29 M.; Käferthal 4 M.; Ladenburg 25 M.; Leutershausen 11 M. 28 S.; Sandhofen 4 M. 50 S.; Schönau 3 M. 23 S.; Schriesheim 6 M. 86 S.; Weinheim 4 M. 54 S.

Decanat Wiesenthal: Eichsel 3 M. 13 S.; Hag 6 M.; Herthen 7 M. 63 S.; Inzlingen 8 M. 20 S., Hr. Pfr. Stern für Herthen 10 M.; Istein 12 M.; Kleinauenburg 25 M. 40 S.; Lörrach 22 M. 63 S., Unge nannt 10 M.; Minseln 2 M. 85 S., Hr. Pfr. Eble 2 M., dieser für Herthen 2 M.; Murg 20 M. 10 S.; Röllingen 4 M. 50 S.; Oberäckingen 10 M. 25 S., Hr. Pfr. Fiele 8 M. 53 S.; Rickenbach 17 M. 19 S.; Schönau 61 M. 10 S.; Schoppsheim 20 M.; Stetten 22 M.; Todtmoos 3 M. 50 S.; Todtnau 18 M. 56 S.; Todtnauberg 11 M.; Warmbach 2 M. 41 S.; Wieden 21 M. 18 S.; Wyhlen 6 M. 60 S.; Zell i. W. 36 M. 70 S., für Herthen 2 M.

Decanat Sigmaringen: Lebertzweiler Hr. Pfr. Krom für Herthen 5 M.; Bilsingen für Herthen 5 M.

Decanat Beringen: Langenenslingen f. Herthen 10 M.

Ferner gingen ein bei dem erzb. Armenkinderhaus

1) Kiegel-Blumenfeld von Herbolzheim 25 M.; Endingen 10 M.; Bombach 4 M. 50 S.; Kenzingen 16 M. 50 S.; Hecklingen 10 M.; Sr. Excellenz dem Hochwdgft. Herrn Erzbischof Dr. Johann Christian 50 M.

2) Schwarzach durch das Decanat Ottersweier von Oberachern 12 M.; Sinzheim 19 M.; Sasbachwalden 10 M.; Sasbach 11 M. 25 S.; Achern 12 M.; Lauf 11 M.

50 S.; Hr. Geistl. Rath Jung in Neusajek 10 M.; Neusaj 16 M.; Blittersdorf 10 M.; Herrenwies 7 M.; Sandweier 12 M. 96 S.; Wagschurst 7 M. 67 S., Hr. Pfr. Braun 3 M.

3) für das Waisenhaus Nazareth in Sigmaringen von

Dietershofen 10 M.; Krauchenwies 9 M.; Sigmaringen 6 M. 43 S.; Einhart 8 M. 10 S.; Oberschmeien 7 M. 20 S.; Habsthal 14 M. 75 S.; Hausen a. N. 14 M.; Laiz 6 M. 50 S.; Magenbuch 5 M.; Bingen 18 M.; Windersdorf 1 M. 75 S.

Durch das Decanat Hechingen von

Grosselfingen 2 M. 22 S.; Burladingen 10 M.; Hechingen 23 M. 55 S.; Bisingen 3 M.; Steinhofen 1 M. 16 S.; Dwingen 3 M.; Hausen i. K. 6 M. 25 S.; Thannheim 6 M.; Stein 12 M. 7 S., Hr. Pfr. Biener 5 M.; Rangendingen 10 M., Hr. Pfarrverw. Haß 2 M.; Weilheim 10 M.; Stetten unter Holzstein 7 M. 20 S.

Freiburg, den 8. Mai 1891.

Erzb. Expositur.

Dreifönigskollekte 1891

vom 7. Januar bis 18. Juni 1891.

Incorporirte Pfarreien: Freiburg, Münsterpfarre 394 M. 20 S., durch Hochw. Hrn. Domkapitular Kiefer v. G. S. J. Chr. 106 M. 50 S.; St. Peter 50 M.

Decanat L.-Bischofsheim: Tauberbischofsheim 80 M.; Dittwar 41 M. 32 S.; Eiersheim 10 M.; Gamburg 6 M.; Großrinderfeld 54 M.; Hochhausen 22 M. 40 S.; Hundheim 50 M.; Königheim 48 M.; Kilsheim 72 M.; Poppenhaußen 47 M. 10 S.; Schönfeld 25 M.; Uffigheim 11 M.; Werbach 8 M.; Werbachhausen 24 M.; Wertheim 55 M. 54 S.

Decanat Breifach: Adelhaußen-Wiehre 54 M.; Biengen 20 M. 20 S.; Bollschweil 14 M. 50 S.; Breifach 26 M. 20 S.; Breitnau 24 M.; Buchenbach 33 M.; Ebringen 18 M. 82 S.; Ebnet 50 M.; Eschbach 24 M.; Feldkirch 20 M.; Gottenheim 5 M.; Grunern 22 M.; Gündlingen 12 M. 20 S.; Güntersthal 15 M. 22 S.; Hinterzarten 23 M.; Hofsgund 11 M.; Horben 13 M.; Kappel 30 M.; Kirchhofen 17 M.; Kirchzarten 85 M.; Krozingen 29 M.; Merdingen 5 M. 10 S., Hr. Pfr. Müller 1 M. 90 S.; Merzhausen 15 M.; Münzingen 9 M. 60 S.; Niederrimsingen 6 M.; Oberried 10 M.; Oberriemsingen 12 M.; Pfaffenweiler 10 M.; St. Georgen mit Filialen 17 M. 49 S.; St. Märgen 36 M.; St. Trudpert 102 M. 58 S.; St. Ulrich 6 M. 78 S.; Scherzingen 80 S., Hr. Pfr. 4 M. 25 S.; Sölden 5 M. 26 S.; Staufen 44 M.; Thunsel 26 M.; Umkirch 9 M.; Waldau 16 M. 91 S.; Waltershofen 7 M. 20 S.; Wajenweiler 1 M. 28 S.; Wittnau 4 M. 78 S.

Decanat Bruchsal: Bauerbach 15 M.; Bretten 25 M.; Bruchsal B. M. V. B. u. K. 72 M. 36 S., St. D. et H. B. u. K. 67 M., St. Pet. 16 M., St. Paul. 40 M.; Büchenau 20 M.; Büchig 20 M.; Flehingen 9 M., Hr. Pfr. Keim 30 M.; Forst 23 M.; Heidelshheim 6 M.; Helmsheim 12 M.; Jöhlingen 22 M. 60 S.; Karlsdorf 15 M.; Reibshheim 7 M.; Reuthard, durch Hrn. Pfr. A. Merkert aus dem Nachlaß der † A. Heffner von Neusaj 400 M.; Obergrombach 20 M.; Oberöwisheim 12 M. 40 S.; Neuenbürg 19 M. 10 S.; Sickingen 11 M.; Ubstadt 26 M.; Untergrombach 20 M.; Weingarten 39 M.; Wöschbach 8 M. 50 S.

Decanat Buchen: Adelsheim 10 M.; Berolzheim 27 M. 79 S.; Borthal 23 M.; Mondfeld 10 M.; Brezingen 42 M.; Bronnbach 59 M. 3 S.; Buchen 40 M.; Dörlesberg 30 M.; Cubigheim 18 M. 42 S.; Freudenberg 13 M.; Gerichtstetten 24 M. 61 S.; Göggingen 24 M.; Hardheim 225 M. 60 S.; Höpplingen 56 M.; Hüngheim 9 M. 95 S.; Osterburken 21 M.; Rauenberg 4 M. 46 S.; Reicholzheim 27 M. 51 S.; Rojenberg 4 M.; Schweinberg 47 M. 74 S.; Waldstetten und Erfeld 25 M.; Windischbuch 25 M.

Decanat Emdingen: Achkarrn 18 M.; Bözingen 9 M. 10 S.; Burkheim 10 M.; Emdingen 52 M.; Fehzingen 20 M.; Niederhausen 18 M. 20 S.; Oberbergen 2 M. 85 S.; Oberhausen 15 M. 30 S.; Oberrothweil 8 M. 50 S.; Sasbach 3 M. 50 S.; Schelingen 7 M. 50 S.; Wyhl 12 M. 10 S.

Decanat Engen: Nach 12 M. 50 S.; Beuern 10 M.; Binningen 23 M.; Blumenfeld 13 M. 30 S.; Bühlungen 15 M.; Duchtlingen 15 M. 10 S.; Ehingen 10 M.; Eigeltingen 30 M.; Emmingen ab Egg 5 M. 50 S.; Engen 45 M.; Friedingen 9 M.; Honstetten 30 M. 41 S.; Kommingen 6 M. 22 S.; Mauenheim 7 M. 10 S.; Mühlhausen 12 M. 12 S.; Renzingen 4 M. 70 S.; Drjingen 14 M. 50 S., Hr. Pfr. Baumann 2 M. 90 S.; Riedöschingen 7 M. 75 S.; Steißlingen 17 M.; Thengendorf 57 M. 12 S.; Volkertshausen 15 M. 65 S.; Watterdingen 12 M.; Weiterdingen 20 M. 50 S.; Welschingen 22 M. 30 S.

Decanat Ettlingen: Au a. Rh. 20 M. 25 S.; Bulach 18 M. 15 S.; Burbach 20 M.; Busenbach 22 M. 65 S.; Darlanden 25 M.; Durlach 7 M. 34 S.; Durmersheim 20 M. 60 S.; Ettlingen 57 M.; Ettlingenweier 15 M. 13 S.; Karlsruhe 155 M. 62 S.; Mühlburg 12 M. 40 S.; Malsch 56 M.; Mörsch 24 M. 50 S.; Moosbronn 10 M.; Reichenbach 28 M. 50 S.; Schüllbronn 23 M. 7 S.; Speffart 12 M. 60 S.; Stupferich 27 M.; Völkersbach 5 M. 50 S.

Decanat Freiburg: Bleibach 23 M. 47 S.; Bleichheim 13 M. 20 S.; Bombach 5 M. 50 S.; Buchholz 13 M.; Elzach 85 M. 38 S.; Emmendingen 23 M. 50 S.; Freiburg, St. Martin 121 M. 55 S.; Glotterthal 36 M. 68 S.; Heßlingen 11 M. 30 S.; Heimbach 8 M.; Herdern 70 M. 67 S.; Heuweiler 8 M. 42 S.; Hochdorf und Pfr. Haug 9 M.; Holzhausen 5 M.; Hugstetten 40 M.; Nach 15 M. 31 S.; Renzingen 25 M.; Lehen 10 M.; Neuenhausen 8 M.; Oberbiederbach 10 M.; Oberprechtal 16 M.; Obersimonswald 20 M.; Oberwinden 20 M.; Siegelau 4 M.; Untersimonswald 17 M. 27 S.; Waldkirch 86 M. 81 S.; Zähringen 45 M.

Decanat Geislingen: Auldingen 25 M.; Eßlingen 6 M.; Geislingen 11 M. 27 S.; Gutmadingen, W. u. R. 14 M. 84 S.; Hettlingen, Pfr., W. u. R. 25 M. 60 S.; Immendingen 12 M.; Jppingen 6 M. 50 S.; Kirchen 16 M. 80 S.; Leipferdingen 17 M. 25 S.; Mühringen 20 M. 90 S.; Stetten 5 M.; Sunthausen 9 M.; Unterbaldingen 12 M.; Zimmern 9 M. 50 S.

Decanat Gernsbach: Baden-Baden 200 M.; Balg 8 M.; Bietigheim 22 M. 50 S.; Ebersteinburg 10 M. 50 S.; Elchesheim 10 M. 80 S.; Forbach 42 M.; Gernsbach 98 M.; Haueneberstein 5 M. 50 S.; Kuppenheim 35 M.; Lichtenthal 45 M.; Michelbach 3 M. 50 S.; Muggensturm 21 M. 40 S.; Riederbühl 21 M. 90 S.; Oberweier 15 M. 50 S.; Detigheim 9 M. 05 S.; Doß 15 M.; Raftatt 48 M.; Rothenfels 27 M. 12 S.; Steinmauern 9 M. 40 S.; Weisenbach 82 M.

Decanat Hegau: Arlen 27 M.; Biethingen 11 M.; Bohlingen 22 M. 12 S.; Gailingen 20 M.; Gottmadingen 25 M.; Haujen 12 M.; Hilzingen 15 M. 30 S.; Horn 12 M.; Dehningen 11 M. 20 S.; Randegg 12 M.; Riedheim 3 M. 24 S.; Ebringen 6 M. 70 S.; Rielasingen 5 M. 30 S.; Schienen 9 M.; Ueberlingen 11 M. 6 S.; Wangen und Hemmenhofen 17 M.; Weiler und Bantholzen 12 M. 40 S.; Wiechs 7 M.; Worblingen 6 M. 55 S.

Decanat Heidelberg: Dilsberg 13 M.; Heidelberg 65 M. 30 S., Rothkirche 37 M. 61 S.; Ibsesheim 9 M.; Leimen 10 M. 70 S.; Mannheim, obere Pfarrei 46 M., untere Pfarrei 51 M. 56 S., Neckarcuration 12 M. 70 S.; Neckarau 44 M.; Neckargemünd 15 M.; Neckarhausen 46 M.; Nußloch 24 M.; Rohrbach 8 M.; Sandhausen 16 M.; Schwesingen 45 M.; Seckenheim 14 M.; Walldorf 75 M.; Wieblingen 16 M.; Wiesenbach 4 M.; Wiesloch 12 M.; Ziegelhausen 50 M.

Decanat Klettgau: Altenburg 11 M.; Bühl 15 M.; Degernau 17 M. 66 S.; Erzingen 33 M. 5 S.; Grießen 35 M.; Hohenthengen 11 M. 85 S.; Jestetten 25 M.; Kadelburg 6 M. 48 S.; Lienheim 8 M. 25 S.; Lottstetten 12 M.; Obereggingen 7 M.; Oberlauchringen 20 M.; Rheinheim 14 M. 10 S.; Schwerzen 13 M. 44 S., eine Wohlthäterin 20 M.; Thiengen 44 M. 80 S.

Decanat Konstanz: Allensbach 14 M. 40 S.; Allmannsdorf 5 M.; Böhringen 10 M.; Dettingen 5 M. 55 S.; Dingelsdorf 8 M.; Konstanz, Münsterpfarre 51 M. 55 S., St. Stefan 59 M. 25 S.; Markelfingen 16 M. 72 S.; Radolfzell 43 M. 23 S.; Reichenau-Münster 21 M., Niederzell 5 M., Oberzell 5 M.; Wollmatingen 10 M.

Decanat Krautheim: Affanstadt 40 M.; Ballenberg und Untertwittstadt 17 M. 18 S., Erlsbach 11 M. 80 S.; Gommersdorf 31 M.; Klepsau 25 M.; Krautheim 25 M.; Oberwittstadt, W. u. R. 38 M. 25 S.; Winzenhofen 3 M.

Decanat Lahr: Altdorf 8 M.; Berghaupten 12 M.; Diersburg 12 M. 49 S.; Elgersweier 12 M.; Ettenheim 40 M.; Ettenheimmünster 20 M.; Friesenheim 27 M.; Grafenhausen 14 M. 38 S.; Haslach 57 M.; Herbolzheim 36 M.; Hofweier 4 M. 50 S.; Ichenheim 50 M.; Kappel a. Rh. 30 M. 30 S.; Rippenheim 17 M.; Kürzell und Schutterzell 26 M. 5 S.; Lahr 20 M.; Malsberg 9 M. 42 S.; Marlen 10 M. 44 S.; Mühlenbach 30 M.; Riederichopfheim 20 M.; Oberschopfheim 30 M.; Oberweier 5 M.; Ottenheim 6 M. 73 S.; Prinzbach 7 M. 32 S.; Reichenbach 26 M.; Ringsheim 10 M.; Ruß 23 M.; Schuttern 14 M. 12 S.; Schutterwald 50 M. 10 S.; Schweighausen 17 M. 33 S.; Seelbach 29 M. 50 S.; Steinach 24 M. 5 S.; Sulz 4 M. 50 S.; Wagenstadt 5 M.; Waltersweier 14 M.; Welschensteinach 10 M.; Zunsweier 11 M. 33 S.

Decanat Landa: Borberg 22 M.; Diftelhausen 25 M.; Dittigheim 20 M.; Gerchsheim 11 M. 55 S.; Gerlachshausen 25 M. 30 S., Ungenannt 10 M.; Grünsfeld 32 M.; Heßfeld 10 M. 61 S.; Imspan 25 M., Hr. Bürgermstr. Simon Dürer 300 M., davon an die kathol. Lehrgeellschaft in Rom 100 M.; Jmpfingen 14 M. 60 S.; Königshofen 41 M., Beckstein 20 M.; Krensheim 4 M.; Kützbrunn 15 M. 60 S.; Kupprichhausen 19 M.; Landa 70 M.; Messelhausen 20 M.; Oberhalbach 16 M. 27 S.; Oberlanda 32 M.; Unterhalbach 49 M.; Unterschüpf 9 M.; Untertwittighausen 22 M.; Wischband 21 M. 15 S.; Zimmern 25 M.

(Fortsetzung folgt.)